

Motivation

Abgesehen vom Einsatz in der Lehre ist es notwendig auch außerhalb des Lehrbetriebes konsumierbare Videos nutzen und verteilen zu können.

Ziel der PoCs war es, zu überprüfen ob einerseits die bereits bekannten - aber auch zukünftige noch nicht ausdefinierte - Anforderungen an den Einsatz von Video im kompletten, heterogenen Kontext der TU mit dem jeweiligen Produkt umgesetzt werden können und wie hoch der Aufwand für in jedem Fall notwendige Erweiterungen bzw. Integrationen von Drittsystemen sein wird.

Weiters sollte überprüft werden, wie gut sich das jeweilige System in der Cloud Umgebung der TU Wien betreiben lässt, da „Private Cloud“ über den TU-Tenant bei Azure vor allem im Hinblick auf Förderbarkeit und Sicherheit als optimale Hosting-Architektur identifiziert wurde.

Leistung TU.it

Es wurden in einem ersten Schritt businessrelevante Anwendungsfälle identifiziert (z.B. öffentliches Abspielen von Videos im Internet vs. Geschütztes Teilen von Links zu Source-Files).

Inhalte aus TUpeerTube wurden übertragen und mit Metadaten versehen um Material für content-bezogene Tests bereitzustellen.

Der PoC mit Planet eStream konnte erfolgreich im TU-Tenant von Azure installiert werden, die Zusammenarbeit zwischen der TU.it und dem Anbieter Planet eStream (1-2 PT inklusive Kommunikation und Vorbereitung) war effektiv, rasch und unbürokratisch.

Die PoC-Ergebnisse vom zweiten Anbieter, Kaltura, liegen eher deskriptiv vor.

Kundennutzen

Die Kommunikation mittels Video nimmt in allen Bereichen an Bedeutung zu.

Für Mitarbeiter-Kommunikation, Forschung, Öffentlichkeitsarbeit und Lehre wird ein Tool zur Verfügung gestellt, mit dem Videos verwaltet und auf unterschiedliche Arten online zur Verfügung gestellt werden können.

Die auf der Plattform verwalteten Videos können mittels „embed Code“ auf jeder Website als Mediaplayer eingebunden werden genauso wie auch Download-Links zu den Quelldateien verschickt werden können.